



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 18. August 2017

FC Aarau : FC Entfelden 3:2 (1:1)

Sportplatz : Schachen, Aarau
Schiedsrichter : Christian Geiger, Lupfig

Tore

23. Min. 0:1 Rafael Meier
34. Min. 1:1
73. Min. 1:2 Sascha Vogel
77. Min. 2:2
82. Min. 3:2

Startaufstellung FC Entfelden

Roger Küng, Daniel Binder, Nils Suter, Rafael Singy, Jens Suter, Rafael Meier, Lukas Frey, Sascha Vogel, Massi Ghulam, Bubacarr Chatty, Pajtim Murseli

Ersatzspieler FC Entfelden

Gregory Bobst, Michael Kägi, Juan Cavenaghi, Loris Schindler, Rico Lehmann, Irfan Alan

Bemerkungen FC Entfelden

Selim Shatrolli, Pascal Stierli, Shkelqim Racipi, Domenico Sorrentino, Egzon Gashi, Luca Lehmann, Juan Carlos Brugger, Fidan Tahiraj, Luca Furrer, Saif Mahbuba, Christoph Baumann, Marco Lüscher (alle abwesend)

Entfelder wurden schlecht belohnt

Auf Entfelder Seite war man gespannt wie die neu formierte und relativ junge Truppe sich im ersten Meisterschaftsspiel gegen den Absteiger aus der 2. Liga schlagen wird.

Es waren genau 22 Sekunden gespielt als der Heimkeeper die Entfelder Führung vereitelte, denn Lukas Frey kam etwa aus 13 Meter zum Abschluss und sah wie der Torwart den Ball aus dem linken Lattenkreuz fischte. Das war der Start zu einer intensiven und sehr unterhaltsamen Partie. In der 6. Minute lancierten wiederum die Entfelder einen Angriff über die rechte Seite. Pajtim Murseli setzte mit einem klugen Pass Rafael Meier in Szene. Dieser kam innerhalb des Strafraums zum Abschluss und sah sein Geschoss vom Aarauer Keeper abgewehrt. Im Gegenzug hatte das Heimteam ihre erste Tormöglichkeit, aber der Entfelder Keeper war zu Stelle und

berichtigte die Situation. Nach diesen Situationen spürte man förmlich, dass in dieser Partie alles passieren kann. Es lief die 17. Minute als Pajtim Murseli die nächste Torgelegenheit hatte und aus 18 Meter am sensationell reagierenden Heimkeeper scheiterte. Und schon im Gegenzug verpassten die Aarauer den Führungstreffer als der rechte Aussenläufer zum Abschluss kam und sah wie die Kugel knapp am linken Torpfosten vorbei zischte. Nun waren wieder die Entfelder an der Reihe und wurden in der 23. Minute für ihre Bemühungen belohnt. Bubacarr Chatty setzte Rafael Meier mit einem Pass in die Tiefe in Szene. Dieser zog einen Sprint an und schoss den Ball aus zirka 17 Meter in die linke Torecke zur 0:1 Führung. Auf den Rückstand konnte das Heimteam nicht reagieren, ganz im Gegenteil, denn die nächste Torchance hatten wieder die Entfelder, aber Massi Ghulam scheitert am Aarauer Keeper. In der 34. Minute wurde dem Heimteam knapp ausserhalb des Strafraums einen Freistoss zugesprochen. Der Schütze nahm Anlauf und sein Flachschiess fand den Weg ins Netz zum 1:1 Ausgleich. Nur eine Minute später hatten die Aarauer Pech als sie mit einem satten Schuss nur den Torpfosten trafen. Nun reagierten die Entfelder heftig und suchten wieder den Führungstreffer. Sie kamen durch Lukas Frey und Bubacarr Chatty zu zwei Riesenchancen. Aber beide zeigten vor dem Tor Nerven und vergaben die erneute Führung und so blieb es beim 1:1 Pausenstand.

Die zweite Spielhälfte wurde von beiden Teams etwas gemächlicher angegangen. Die erste nennenswerte Aktion folgte in der 55. Minute. Der Heimkeeper wurde von Rico Lehmann unter Druck gesetzt und so missriet der Befreiungsschlag und landete genau in die Füsse von Massi Ghulam. Dieser zögerte keine Sekunde und schoss den Ball aus 28 Meter über den Torwart gegen das Gehäuse. Zum Entsetzen aller Entfelder prallte die Kugel an den Torpfosten. Vier Minuten später kam das Heimteam im Entfelder Strafraum zum Abschluss. Der Ball flog knapp über die Querlatte. In der 64. Minute lancierten die Entfelder einen mustergültigen Angriff über die linke Seite. Massi Ghulam setzte sich durch und spielte den Ball flach in den Strafraum wo Rico Lehmann herangebraust kam. Dieser kam einen Schritt zu spät und konnte die Kugel nicht ins leere Tor einschieben. Nun waren die Aarauer wieder an der Reihe und scheiterten wiederum am Entfelder Keeper. Es lief die 73. Minute als das Heimteam den Ball nicht aus der Gefahrenzone spedieren konnte. So kam Sascha Vogel 25 Meter vor dem Tor an den Ball und fasste sich ein Herz und schmetterte die Kugel unhaltbar in die rechte hohe Torecke zum 1:2 ins Netz. Die Freude der Entfelder war aber von kurzer Dauer, denn nur vier Minuten später glichen die Aarauer ebenfalls mit einem Weitschiess zum 2:2 aus. Für die Gäste kam es noch schlimmer, denn in der 82. Minute gingen die Aarauer mit 3:2 in Führung. Die Entfelder versuchten alles um dennoch einen Punkt zu ergattern, aber alle Bemühungen brachten nichts und so mussten die Entfelder den Platz mit einer höchst unglücklichen Niederlage verlassen.